

ANFRAGE von Maria Rita Marty (SVP, Volketswil), Daniel Wäfler (SVP, Gossau) und Hans Egli (EDU, Steinmaur)

betreffend Klarheit über Belegung der Intensivstationen

In den Medien wird berichtet, dass es sich bei 90% der Covid-19-Erkrankten (30% der Intensivbetten) in den Intensivstationen um Ungeimpfte bzw. nicht vollständig Geimpfte handle. Als «geimpft» gilt nur eine Person,

- welche bereits zwei Impfdosen erhalten hat und
- zudem seit der Impfung 14 Tage vergangen sind.

Mit anderen Worten: Eine Person, welche bereits zwei Impfdosen erhalten hat, gilt innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der zweiten Dosis immer noch als nicht geimpft.

Bekanntlich haben viele Personen bereits nach der ersten Impfung und spätestens nach der zweiten Impfung grosse Beschwerden, auch junge Personen haben erhebliche Nebenwirkungen. In einem Heim, in welchem ich ein und aus gehe, starben gleich nach der zweiten Impfung vier Personen. Der Erstunterzeichnerin ist bekannt, dass im Spital Kanton Glarus, Stand Montag, 6. September 2021, nur ein Bett in der Intensivstation von einer Person besetzt war, welche weder eine erste Impfung noch eine zweite Impfung erhalten hatte. Die meisten Betten waren und sind von Personen besetzt, welche eine erste Impfung oder eine zweite Impfdosis erhalten haben und noch nicht 14 Tage vergangen sind und daher als «ungeimpft» gelten, auch die Betten, welche von sogenannten «Nicht-COVID-19-Patienten» belegt sind. Die Ursache der schwerwiegenden Beschwerden ist wohl auf die Impfung zurückzuführen und nicht auf eine direkte Ansteckung mit COVID-19. Die relativ hohe Belegung der Intensivbetten ist wohl nicht auf tatsächlich Ungeimpfte zurückzuführen, sondern auf Personen, welche aufgrund der Impfung erhebliche Nebenwirkungen, so Myokarditis, Lungenentzündung usw. haben. Die gleiche entsprechende Auskunft hat die Erstunterzeichnerin in Bezug auf einige Spitäler des Kanton Zürichs erhalten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Personen befinden sich in den Intensivstationen der Spitäler im Kanton Zürich, welche als ungeimpft gelten, jedoch eine erste oder eine zweite Dosis erhalten haben? Bitte Frage nur mit Zahlen beantworten und bitte auch Prozentanteil angeben.
2. Wie viele Personen befinden sich in den Spitälern im Kanton Zürich, welche eine erste oder auch eine zweite Dosis erhalten haben? Bitte Frage nur mit Zahlen beantworten und bitte auch Prozentanteil angeben.
3. Nach Beginn der Impfkampagnen in den Heimen verstarben unzählige Personen. Wie viele Personen davon hatten eine erste oder auch eine zweite Dosis erhalten? Bitte Frage nur mit Zahlen beantworten und bitte auch Prozentanteil angeben.
4. Wie viele Intensivbetten hatte es im Dezember 2019, Monate vor der Pandemie? Gemäss unseren Kenntnissen war diese Anzahl um 40% höher als heute. Wie begründen Sie die Tatsache, dass es zu einem Zeitpunkt als man nicht mit einer Pandemie rechnete und auch nichts davon wusste, die Betten wesentlich höher waren als zu einem Zeitpunkt wie heute, wo wir mitten in einer Pandemie sind?
5. Warum wurde im November 2020 vor der zweiten Welle die Anzahl der Intensivbetten innerhalb weniger Tagen erheblich reduziert?

6. Warum wurde kurze Zeit nach der erheblichen Reduzierung, welche auf Weisung der Regierung erfolgte, im Dezember 2020 der zweite Lockdown verhängt mit der Begründung einer drohenden Überbelegung der Intensivstationen – eine drohende Überbelegung, welche durch die bewusste erhebliche Reduzierung der Betten verursacht wurde? Zur Erinnerung: Anzahl Intensivbetten anfangs 2020 über 400, momentane Anzahl 181.

Maria Rita Marty
Daniel Wäfler
Hans Egli